Darmstädter Echo vom 09.12.2019 (Roland Bode)

Sieger ohne Satzverlust

Lisa Schulz und Christopher Hök sind die neuen Hallen-Tennisbezirksmeister

WEITERSTADT (robo). Lisa Schulz von Hessenligaabsteiger TC Seeheim und Christopher-Robin Hök (SV Eberstadt) haben die 28. Hallenmeisterschaften des Tennishezirks Darmstadt gewonnen. Bei den dreitägigen Titelkämpfen unter dem Hallendach der SG Weiterstadt gewann die 18-Jährige Schulz gegen Lisa Rauch (TCO Lorsch) mit 6:3, 6:4 im Finale und blieb über das gesamte Turnier ohne einen Satzverlust. Gleiches gelang Hök, der im Endspiel der beiden top gesetzten Favoriten beim 6:4 und 6:4 über Matteo Feggi (TEC Darmstadt) die Oberhand behielt.

Insgesamt 40 Teilnehmer hatten sich für die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Aktiven gemeldet. Auf die Sieger wartet nun die Teilnahme an den hessischen Hallenmeisterschaften vom 19. bis 22. Dezember in Offenbach. Für Lisa Schulz, die nach etlichen Jugendtiteln nun auch



Lisa Schulz vom TC Seeheim sichert sich den Bezirksmeistertitel. Foto: Thomas Zöller

ihre erste Bezirksmeisterschaft bei den Damen gewann, ein weiteres großes Ziel: "Ich bin gut drauf, auch wenn ich dieses Jahr etwas weniger Turniere gespielt habe. Mal abwarten, was dann geht", gibt sie. sich kämpferisch. Im Halbfinale des bedeutendsten südhessischen Hallenturniers in Weiterstadt überraschte sie schon einmal die um über 160 Plätze in der deutschen Rangliste vor ihr geführte Marlene Förster (BC Fürth) mit 6:1 und 6:2. Förster hatte im Sommer den Bezirkstitel im Freien geholt. Lisa Rauch bezwang in der Vorschlussrunde Vereinskollegin und Vorjahressiegerin Ivonne Juric mit 6:3, 6:1.

Auch bei den Herren waren die vier am höchsten gesetzten Teilnehmer im Semifinale unter sich. Hök setzte sich gegen Philipp Seisler (TVH Rüsselsheim) mit 6:4, 6:0 durch. Feggi hatte beim hart umkämpften 4:6, 6:1, 6:3 über Marvin Werr (TG Bobstadt) deutlich mehr Mühe. "Hinter mir liegt ein tolles Tennisjahr. Ich habe drei Turniere vorher schon gewonnen, jetzt die Bezirksmeisterschaften in der Halle. Ich habe nichts dagegen, wenn es so weitergeht", meinte der zufriedene Gewinner Hök